

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 20.09.2013

Betreff: Bericht über erfolgte Hochwasserhilfen
a) Soforthilfen, Soforthilfen und Aufbauhilfen für Hochwassergeschädigte
(u.a. StR-Antrag Nr. 1212, CSU-Fraktion v. 07.09.13)
b) Spendenaktion für Hochwassergeschädigte

Referent: Baudirektor Johannes Doll
Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 45 Mitgliedern waren 26 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

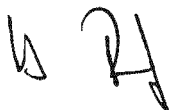
mit 24 gegen 2 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht der Referenten über die Hilfsprogramme für Hochwassergeschädigte wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt der Annahme von Spenden für die Geschädigten der Hochwasserkatastrophe 2013 zu.
3. Der Stadtrat legt als Eckdaten für die Vergabe der Spenden folgende Kriterien fest: Verbleibende Schadenshöhe, Familiengröße, Einkommen, Vermögen und Schulden.
4. Der Stadtrat ermächtigt Herrn Oberbürgermeister eine Spendenkommission einzurichten. Folgende Mitglieder werden bestimmt:

Oberbürgermeister Hans Rampf
2. Bürgermeister Dr. Thomas Keyßner
3. Bürgermeister Gerd Steinberger
Finanzreferent Rupert Aigner
Drei Wohlfahrtsverbände mit wechselseitiger Vertretung

Die Kommission entscheidet über die gleichmäßige Verteilung der bereits eingegangenen Spenden und weiterer noch eingehender Spenden nach den vorgegebenen Vergabekriterien.

Landshut, den 20.09.2013
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister